

**RS OGH 1982/10/28 7Ob766/82,
1Ob4/99s, 3Ob298/03z, 3Ob186/04f,
1Ob121/16z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.10.1982

Norm

ZPO §534

ZPO §538

ZPO §543

Rechtssatz

Ablehnung der in JBl 1957,596 vertretenen Rechtsansicht, dass die Wiederaufnahmsklage nur bei erwiesener Verspätung zurückgewiesen werden dürfe (ob der Kläger Rechtzeitigkeit beweisen oder nur glaubhaft machen muss, wurde offen gelassen).

Entscheidungstexte

- 7 Ob 766/82
Entscheidungstext OGH 28.10.1982 7 Ob 766/82
- 1 Ob 4/99s
Entscheidungstext OGH 23.02.1999 1 Ob 4/99s
nur: Ablehnung der in JBl 1957,596 vertretenen Rechtsansicht, dass die Wiederaufnahmsklage nur bei erwiesener Verspätung zurückgewiesen werden dürfe. (T1)
Beisatz: Die Wiederaufnahmsklage ist im Vorprüfungsverfahren nicht erst bei erwiesener Verspätung, sondern schon mangels Glaubhaftmachung ihrer Rechtzeitigkeit zurückzuweisen, weil dem Gesetz die Vermutung der Rechtzeitigkeit einer Wiederaufnahmsklage fremd ist. (T2)
Veröff: SZ 72/31
- 3 Ob 298/03z
Entscheidungstext OGH 28.04.2004 3 Ob 298/03z
Auch; nur T1; Beis wie T2
- 3 Ob 186/04f
Entscheidungstext OGH 26.08.2004 3 Ob 186/04f
Auch; nur T1; Beis wie T2
- 1 Ob 121/16z
Entscheidungstext OGH 30.08.2016 1 Ob 121/16z
Beis wie T2; Bem: Vgl RS0111662. (T3)
Beisatz: Hier: Verspätete Wiederaufnahme eines Abstammungsverfahrens. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0044613

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.10.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at